

Mac App Store und andere Apps erkennen den Mac nach Reboot als neues Gerät. Wie fixe ich das?

Beitrag von „wuestling“ vom 27. Juni 2020, 17:24

Ich hatte 2 Dinge geändert seit dem letzten Boot (aufgrund dessen ich diesen Thread startete):

1. Die plist gelöscht. Aber da ich auch von meinen 2 anderen HS-Notfallsystemen nicht mehr starten kann, sollte das nicht der Grund für die Panics sein.
2. das Green....kext von 1.3.x auf 1.4 aktualisiert. Aber auch hier sollte dann zumindest das andere EFI-System starten können, das noch Clover 4910 anzeigt.

Linux habe ich keins zur Hand (weder auf USB noch auf CD). Es ist wohl einfach, wenn ich einfach die Disks ausbaue und an nen anderen Mac anschliesse.

Wish me luck. Und vielen Dank für die schnelle Hilfe soweit.

Hier ist übrigens ein Video vom Bootprozess mit Panic am Ende. Ist darin der Grund für den Crash erkennbar?

http://files.tempel.org/tmp/IMG_6253.MOV

Hmm - da tauchen Lilo und WhateverGreen nach der Panic-Meldung drin auf. Also ist evtl. doch das WhateverGreen-Update auf 1.4 Schuld? Und es könnte sein, daß ich versehentlich zuvor auch das Backup-EFI zerschossen habe, also daß ich vor 1-2 Wochen versehentlich das falsche EFI aktualisierte, und daher nun beide das WhateverGreen 1.4 haben, was bei mir crasht.

Bald weiss ich mehr.

Oh mann - ich hatte vergessen, dass die SSD per m.2 über PCI angeschlossen ist - d.h. die kann ich nicht so einfach ausbauen und nen anderen Mac mit USB-Adapter anschliessen. Also doch mal ein Linux auf USB kopiert und von da gebootet. Nur zeigt mir das Linux nun nicht die EFI-Volumes an. Ich könnte kotzen.

Das Porteus-System ist zwar eigentlich geil, weil es auch HFS und sogar APFS lesen kann, aber es läßt mich über den Explorer nichtmal an meine User-Ordner, weil es meint, für die habe ich keine Rechte. Und ich finde dort nicht, wie bei macOS, die Option, daß das System die Rechte auf der Disk ignorieren soll, damit ich überall dran komme. Also müßte ich dann da wohl per Konsole mit sudo dran. Aber solange ich nicht an das EFI-Vol komme, bringt mir das eh nix.

So, kann nun erstmal wieder macOS booten. Das habe ich erreicht, indem ich ein älteres Backup des EFI-Ordners auf einen USB-Stick im FAT-Format kopiert habe. Konnte davon dann das macOS starten. Uff.

Bleibt allerdings noch die Frage, warum die akt. kexts zu einem Kernel Panic führen. Das wäre aber eher was für einen anderen Thread.

Fazit:

1. Mache IMMER eine Kopie des EFI-Ordners auf einen USB-Stick, damit man notfalls davon booten kann, wenn ein neues kext zickt.
2. Wenn es Probleme mit dem aktivieren von Apps aus dem App Store gibt, stelle sicher, daß das Ethernet-Interface funktioniert (ist allerdings schwer zu erkennen, wenn man da kein Kabel benutzt, denn ifconfig zeigt ja an, dass alles passt)

[Zitat von Nightflyer](#)

Lösche mal die NetworkInterfaces.plist in Library/ Preferences/ SystemConfiguratuion

Dann Papierkorb leeren und neu starten. Die plist wird dann neu erstellt

Papierkorb leeren ist unnötig (und auch gar kein guter Rat - evtl. hat man da ja noch Daten drin, die man wieder rausholen muss).

Aber ja, das Löschen der plist hat wohl geholfen. Und ich musste mit WhateverGreen wieder auf v1.3.3 gehen. Jetzt tut der Mac wieder wie gehabt.